

## **Protokoll der Ortsbeiratssitzung Mellnau vom 10.8.2016**

Anwesende: M. Diehl (OV), S. Lölkes (stellv. OV), A. Ditze (Protokoll), W. Velte, B. Krieg, K. Schumacher, J. Balzer

Gäste: Hendrik Ochs, K. Prinz, R. Schumacher, G. Nienhaus, M. Böttcher, E. Rübeling (Presse)

Margot Diehl eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mellnau

Tagesordnung:

Es wird vereinbart, den Punkt „Stand der Baumaßnahmen am DGH“ mit auf die Tagesordnung zu nehmen und mit diesem zu beginnen. Die übrigen Punkte der Tagesordnung werden in der vorgegebenen Reihenfolge fortgeführt.

NEU: Stand der Baumaßnahmen am DGH

1. Bericht der Ortsvorsteherin zu den Friedhofsgebühren
2. Beschluss zur Nutzung des freiwerdenden Kindergartenraums
3. hinter dem Ortsvorsteherbüro als Verkaufsraum
4. Resolutionsschreiben der Ortsbeiräte zur Wasserentnahme aus dem Burgwald
5. Unterschriftenaktions-Abschluss
6. Spielplatz – zusätzliche Anschaffung eines Trampolins
7. Pflege des Bolzplatzes in den Stöcken
8. Aktionen in und um Mellnau
9. Sportplatz
10. Planung eines Termins mit den Ortsbeiräten

### **TOP 0) Stand der Baumaßnahmen am DGH**

Rudi Schumacher erläutert, dass der Austausch der Fenster im DGH nicht notwendig ist und zu teuer. Die Pfostenverkleidungen müssten seiner Ansicht nach alle entfernt werden. Die Fensterrahmen sind geeignet für modernes Wärmeglas. Die Holzkonstruktion ist gut, das Glas ist schlecht, die Türen sind undicht.

Empfehlung an die Stadt: bevor weitere Baumaßnahmen getroffen werden, sollte zunächst mit einer Wärmebildkamera überprüft werden, wo das Gebäude die Wärme verliert. Im kleinen Saal sollte ein zusätzlicher Heizkörper angebracht werden und der Heizkörper unter dem Fenster vergrößert werden. Genaue Planung hat Klaus Prinz aufgenommen.

## **TOP 1) Bericht der Ortsvorsteherin zu den Friedhofsgebühren**

Der Deckungsgrad der Gebühren liegt aktuell bei 70%.

Ein Doppelgrab kostet jetzt 2.740€.

Ein Einzelgrab kostet jetzt 1.500€.

Der Deckungsbeitrag wird in Zukunft auf 80% steigen, dann steigen auch die Kosten für die Gräber weiter.

## **TOP 2) Beschluss zur Nutzung des freiwerdenden Kindergartenraums**

Der Stadt liegen Unterlagen zur Nutzungsänderung des freiwerdenden Kindergartenraums („Matschraum“) hinter dem Ortsvorsteherbüro als Verkaufsraum vor. Nach der Aufgabe des Raums durch den Kindergarten soll der Raum als Verkaufsraum genutzt werden können.

Die noch darin enthaltenen Gegenstände aus der Schulbetreuung sollen in Absprache mit dem Landkreis in den Kindergarten oder in die Schulscheune verbracht werden. Besser wäre ein Abstellraum (Bürocontainer) hinter der Schulscheune, wenn die Schulbetreuung in der Schulscheune verbleibt.

Die Umnutzung des ehemaligen Matschraums als Verkaufsraum wird vom Ortsbeirat befürwortet.

## **TOP 3) Resolutionsschreiben der Ortsbeiräte zur Wasserentnahme aus dem Burgwald**

Der Ortsbeirat Wetter hat eine Resolution bzgl. der Wasserentnahme aus dem Burgwald an den Bürgermeister verfasst. Das Schreiben wurde auch von der Ortsvorsteherin Mellnau unterzeichnet.

Der Ortsbeirat Mellnau befürwortet die Resolution.

## **TOP 4) Unterschriftenaktions-Abschluss**

Bei der Unterschriftenaktion gegen die weitergehende Wasserentnahme aus dem Burgwald kamen für Mellnau insgesamt 200 Unterschriften zusammen.

## **TOP 5) Spielplatz – zusätzliche Anschaffung eines Trampolins**

Diskutiert wurde die Anschaffung eines Bodentrampolins (Gerd Nienhaus empfiehlt 4 Bodenplatten) um den Spielplatz etwas attraktiver zu machen.

Der Ortsbeirat bittet die Anschaffung des Bodentrampolins durch die Stadt Wetter zu prüfen. Genügend Platz ist aus Sicht des Ortsbeirates vorhanden.

## **TOP 6) Pflege des Bolzplatzes „In den Stöcken“**

Bisher wurde der Bolzplatz in den Stöcken stets von den Anwohnern sauber gehalten. Die Stadt hat dafür einen Mäher zur Verfügung gestellt. Die Mäharbeiten und Betriebsmittel wurden von den Anwohnern geleistet. Da die Bolzplatzpflege in diesem Sommer nur eingeschränkt funktionierte – und das sogar die Ferienbesucher am Wattenscheider Lager tangierte – kam eine Diskussion darüber auf, inwieweit der Bauhof für die Pflege mit genutzt werden kann.

In Todenhausen und Niederwetter mäht der Bauhof die Grünflächen und die dortigen Bolzplätze.

Beschluss: Die Stadt Wetter wird aufgefordert, während der Vegetationsphase einmal monatlich den Bolzplatz „In den Stöcken“ zu mähen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

## **TOP 7) Aktionen in und um Mellnau**

Der Landkreis hat im März dieses Jahres die Bäume am Ortseingang Mellnau (Simtshäuser Straße) geschnitten und den Baumschnitt liegen lassen. Immerhin wurden die großen Äste am Straßenrand mit zwei Warnbaken gesichert. Die Baustelle mag sicher sein, ist aber kein wünschenswertes Erscheinungsbild für den Ortseingang.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf wird aufgefordert, seinen Baumschnitt ordentlich zu entsorgen.

## **TOP 8) Sportplatz**

Der Sportplatz geht mit Gebäude zurück an die Stadt. Der TSV tritt von seinen bisherigen Rechten bis auf weiteres zurück.

Der Stadt gehört das Grundstück, das Gebäude dem Verein. Die Stadt übernimmt das Gebäude kostenfrei, bis der TSV Mellnau wieder geschäftsfähig wird. Ein Vertrag regelt die Details.

Der Vertrag besagt u.a., dass das Grundstück und Gebäude nach Freigabe durch den Ortsbeirat Mellnau an andere Vereine übergeben werden kann – zumindest bis zu dem Zeitpunkt, bis zu dem der TSV wieder Ansprüche erhebt.

Der Vertrag zwischen Stadt Wetter und dem TSV Mellnau wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

## **TOP 9) Planung eines Termins mit den Ortsbeiräten**

Am 12. November 2016 soll es eine gemeinsame Sitzung mit den Ortsbeiräten aus Oberrospehe und Unterrospehe in der Seegerteichhütte geben.

## **TOP 10) Verschiedenes**

- M. Böttcher von der BI Windkraft Wetter e.V. berichtet dem Ortsbeirat über den aktuellen Stand in Sachen Windvorrangfläche vor Mellnau. Trotz einer negativen Windmessung und einem Gutachten zu dieser Windmessung sowie einem rechtsgültigen Ablehnungsbeschluss der Oberen Denkmalschutzbehörde beharrt das Regierungspräsidium Gießen auf seiner Position, vor Mellnau eine Windvorrangfläche auszuweisen. Ein gemeinsamer Pressetermin von BI und Stadt Wetter soll die Öffentlichkeit hierüber informieren.

Sitzungsende: 21.50 Uhr